

Der Stadtbankskandal vor den Stadtvordordneten.

Erklärungen des Oberbürgermeisters. + Vier Millionen Verlust. + Die Konjunktur kann ihn erhöhen, kann ihn mildern. + Un glaubliche Vertrauenslosigkeit. + Der Erzbetrüger Berger. + Vergebliche Warnungen. + Das System der Selbstherrlichkeit auf der Anlagabank.

Kommunistische Burleske. + Bestattungs- oder Aufklärungsausschuß?

Die in obigen Zeilen...
Genau volle Sicherheit. Die 10 abgegrenzten Kredite der Kommission...
Beschlüsse wurden 120 000 M., gegeben 200 000 M.
100 000 297 000
35 000 219 000
100 000 500 000
90 000 172 000
35 000 220 000
40 000 220 000
35 000 125 000
600 000 600 000
150 000 423 000

Seit 1925 benötigen wir uns um einen...
Direktor...
Für den 1. Oktober 1926...
Die Stadt war einem Betrüger in die Hände gefallen...
Trotz furchtbarer Verluste bleibt die Liquidität bestehen.

Vertrauen zwischen Magistrat und Stadtvordordneten fehlt.
Das autoritative Verhältnis in der Stadtverwaltung...
Die Stadtvordordnenverammlung mißbilligt die Geschäftsabführung...

Noch schlimmer gestaltet sich das Bild bei den 9 Konten, wo der Kreditausfluß nichts bemängelt, aber Berger eigenmächtig das Geld hingibt.
Beschlüsse wurden 0 M., gegeben 441 000 M.
0 103 000
0 367 000
12 000 172 000
0 500 000
0 170 000
0 717 000
0 100 000
0 423 000

Unser Vermögen, obwohl wir es in den Einzeinstellen auf 60, ja bis herunter auf 12 Prozent gegenüber Jahreswert herabgesetzt haben...
Unternehmen...
Für den 1. Oktober 1926...

Namens der Sozialdemokraten spricht Ein.
Sein Amt...
Für die Stadtvordordnenverammlung mißbilligt die Geschäftsabführung...

Beschlüsse wurden insgesamt 795 000 M., gegeben über 2 Millionen.
Noch schlimmer gestaltet sich das Bild bei den 9 Konten...
Beschlüsse wurden 0 M., gegeben 441 000 M.

Mit dem Schaden müssen wir uns auseinandersetzen.
Wenn wir radikal sein wollen, müssen wir sofort liquidieren...
Für den 1. Oktober 1926...

Darauf hat sich Alarm gelassen und sofort die Einberufung des Vertretungsausschusses...
Für den 1. Oktober 1926...

Beschlüsse wurden insgesamt 800 000 M.
Auf das die Stadt keine tüchtigen Dankbeamten trotz Ausprobieren zu finden mußte...
Für den 1. Oktober 1926...

Die Debatte brachte viel Beachtliches.
Das B. geht uns besonders wichtig, daß die drei bürgerlichen Redner...
Für den 1. Oktober 1926...

Die schuldige Sitzung endete mit der Überzeugung der gesamten Majorität...
Für den 1. Oktober 1926...

Die Kreditbewilligung für den Anlagenteil...
Für den 1. Oktober 1926...

Als erster Debatterer nimmt Stv. Kilia (Komm.) das Wort...
Für den 1. Oktober 1926...

Als zweites Wort...
Für den 1. Oktober 1926...

Eine andere Manipulation war die Fälschung der Kreditliste.
Für den 1. Oktober 1926...

Als nächster Montag werden wir ein großes Arbeitseingangsprogramm der Stadtvordordnenverammlung vortragen...
Für den 1. Oktober 1926...

Die eigentlich Schuldigen
Für den 1. Oktober 1926...

Die Kreditbewilligung für den Anlagenteil...
Für den 1. Oktober 1926...

Als nächster Montag werden wir ein großes Arbeitseingangsprogramm...
Für den 1. Oktober 1926...

Die eigentlich Schuldigen
Für den 1. Oktober 1926...

Als nächster Montag werden wir ein großes Arbeitseingangsprogramm...
Für den 1. Oktober 1926...

Als nächster Montag werden wir ein großes Arbeitseingangsprogramm...
Für den 1. Oktober 1926...

Die eigentlich Schuldigen
Für den 1. Oktober 1926...



# Hallenische Börse vom 10. Sept.

10. September - Fortsetzung.  
10. Sept. 1925  
Hallenische Börse vom 10. Sept.

# Düsseldorfer Großhandlungsstagung.

Düsseldorf, 14. September. Unter sehr zahlreicher Beteiligung aus allen Teilen des Reiches wurde am heute in Düsseldorf eine vertrauliche nichtöffentliche Sitzung des Zentralausschusses des Zentralverbandes des Deutschen Großhandels, die der 10. Großhandlungsstagung des Verbandes voranging.  
In dieser Sitzung wurde zunächst von Prof. Benzel, Bonn, ein Referat über die Regelung des Finanzausgleichs und die Bedeutung der Wirtschaftsförderung gehalten.

Die wichtigsten Entscheidungen der Tagung sind folgende:  
Der Zentralverband ist, wie die gesamte Wirtschaft, an einer abschließenden Regelung des Finanzausgleichs und das heißt, den abgelaufenen, eines Finanzausgleichs jedoch, der nicht nur die Verteilung der Einnahmen unter den öffentlichen Körperschaften regelt, sondern gleichzeitig eine gewisse Erhöhung der Gemeindefinanzen, deren Milderung und gerechtere Verteilung bedeuten muß.  
Wenn das vorläufige Finanzgleichgewicht für die endgültige Regelung des Finanzausgleichs zum 1. April 1927 ein Zwischenstadium für Länder und Gemeinden vorliegt, so kann sich der Zentralverband mit einem solchen Zugeständnis nur einverstanden erklären, wenn Garantien gegeben werden, daß die Gemeindefinanzkraft dadurch nicht gefährdet, sondern gestärkt wird.

Der Zentralverband, das heißt die Gesamtheit der Länder und Gemeinden, ist zu dem Entschluß gekommen, daß die Regelung des Finanzausgleichs zum 1. April 1927 ein Zwischenstadium für Länder und Gemeinden vorliegt, so kann sich der Zentralverband mit einem solchen Zugeständnis nur einverstanden erklären, wenn Garantien gegeben werden, daß die Gemeindefinanzkraft dadurch nicht gefährdet, sondern gestärkt wird.  
Der Zentralverband, das heißt die Gesamtheit der Länder und Gemeinden, ist zu dem Entschluß gekommen, daß die Regelung des Finanzausgleichs zum 1. April 1927 ein Zwischenstadium für Länder und Gemeinden vorliegt, so kann sich der Zentralverband mit einem solchen Zugeständnis nur einverstanden erklären, wenn Garantien gegeben werden, daß die Gemeindefinanzkraft dadurch nicht gefährdet, sondern gestärkt wird.

Weiter erinnert die Einheitsliga an frühere Wändige hinsichtlich Abänderung der Umsatz- und Einkommensteuer, wobei sich dann gegen die Werbungsteuer und ferner Anrechnung der Aufbringung für die Industriebelastung auf die Vermögenssteuer und Festlegung der Basiszinseszins auf den gemeinhin benutzten Satz von 4 Prozent.  
Über Organisationsfragen im Großhandel sprach das Mitglied des Präsidiums, Geh. Kommerzienrat Dr. Schmidt i. J. Fraje, Fejffer & Schmidt, Braunshweig. In Frage der „Jugendmannen fallen oder fallen Sozialisation“ nahm Geh. Regierungsrat Dr. Seifert, Berlin, das Wort.  
Über die politischen Arbeiten des deutschen Großhandels, die innerhalb der Internationalen Handelskongresse seitens des deutschen Großhandels geleistet werden und über die Vorbereitung der im internationalen Wirtschaftsverkehr bestehenden Seminare berichtete das Mitglied des Präsidiums des Zentralverbandes des Deutschen Großhandels, Komml. Dr. Rosenbergt.

### In Berlin fallen am 13. September

Table listing various market items like flour, sugar, and oil with prices in Reichsmark and Pfennigs.

### Berliner Produktenmarkt vom 13. September

Table listing agricultural products such as wheat, rye, and potatoes with their respective prices.

### Berliner Rohwarenmarkt vom 14. Sept.

Table listing raw materials like cotton, wool, and leather with market prices.

### Wichtiges Getreideamt vom 13. September

Das Getreideamt teilt mit, daß die im September 1925 in den Getreidehandel einfließenden Mengen von Getreide und Mehl wie folgt sind:

### Metallnotizen

Am Goldmarkt sind die Notizen vom 13. September 1925: 100 Gramm Gold, 112,25 Reichsmark.

### Fleischpreise in Halle

Die Fleischpreise in Halle sind am 10. September 1925 wie folgt: Schweinefleisch, 1,15 Reichsmark.

### Geldmarkt

Die Geldmarktwerte in Halle sind am 10. September 1925 wie folgt: Reichsmark, 100 Reichsmark.

### Wasserstände

Table showing water levels in various locations like Magdeburg, Halle, and Leipzig.

### Vorkurse der Berliner Börse vom 14. September

Table listing pre-market prices for various stocks and bonds on September 14, 1925.

### Fest

Die Festpreise in Halle sind am 10. September 1925 wie folgt: Zinsfuß, 4 Prozent.

# Mittelländische Handels- und Schiffahrt-Zeitung

Table listing shipping schedules, destinations, and agents for the Mediterranean Trade and Shipping Gazette.

Die Halleische Börse vom Vortage verlief fast still bei wenig veränderter Kursführung. Gelegentlich hatten Gläubiger Anstöße und Gekaufte, hatten aber fast nur geringe Umsätze.

Die Halleische Börse vom Vortage verlief fast still bei wenig veränderter Kursführung. Gelegentlich hatten Gläubiger Anstöße und Gekaufte, hatten aber fast nur geringe Umsätze.

Die Halleische Börse vom Vortage verlief fast still bei wenig veränderter Kursführung. Gelegentlich hatten Gläubiger Anstöße und Gekaufte, hatten aber fast nur geringe Umsätze.

### Marktfleischpreise am 14. September

Table listing market prices for various types of meat on September 14, 1925.

### Marktpreise für 100 Papiermark

Table listing market prices for 100 Reichsmark for various goods and services.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen versteht sich in „Reichsmark für 100 Reichsmark“.

Large table listing stock and bond prices for various companies and government securities.

Large table listing stock and bond prices for various companies and government securities.

Large table listing stock and bond prices for various companies and government securities.

**Statt besonderer Anzeige**

Infolge Unglücksfalles verschied heute früh mein lieber Mann, der treuergeordnete Vater unserer beiden Kinder, unser guter Sohn und Bruder, Herr Major a. D.

**Dr. Gerhard Wittkowski**

im 41. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Grete Wittkowski geb. Lindkemann**

Halle a. d. S. (Lafontainestr. 28 1/2), den 13. Sept. 1926  
Cassel, Hannover, Berlin

Die Beisetzung findet am Donnerstag nachmittag 2 1/2 Uhr von der grossen Kapelle des Getraudenfriedhofes aus statt. Freundlich gedachte Kranzspenden an die Beerdigungsanstalt „Pietät“ (Max Burkel), Kl. Steinstr. 4. erbeten.

**Nachruf!**

Am 13. d. M. verschied durch einen Unglücksfall

**Herr Major a. D. Dr. Gerhard Wittkowski.**

Tief erschüttert stehen wir an der Bahre dieses Mannes von edler Gesinnung und lauterem Charakter, dessen erstes Pflichtgefühl vorbildlich war. Wir verlieren in dem Verstorbenen, der bei Ausübung seines Berufes den Tod fand, einen treuen Mitarbeiter und lieben Kameraden. Sein Andenken werden wir stets hoch in Ehren halten.

**Der Vorstand und die Beamten  
der A. Riebeck'schen Montanwerke Aktiengesellschaft**

**Nachruf!**

Durch einen Unglücksfall verschied am 13. d. M. der Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes für den Regierungsbezirk Merseburg

**Herr Major a. D. Dr. Gerhard Wittkowski.**

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Mitarbeiter, der mit unermüdetem Fleiss für den Bund ehrenamtlich tätig war und kraftvoll für dessen Ziele eintrat. Tief ist daher unsere Trauer um diesen edlen Mann, der uns so jäh entzissen wurde. In dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um den Wirtschaftsverband werden wir sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

**Wirtschaftsverband f. d. Regierungsbezirk Merseburg**  
Der Vorsitzende: L. Hoffmann.

**Nachruf!**

Infolge eines schweren Unfalles verschied am 13. d. M. unser Geschäftsführer,

**Herr Major a. D. Dr. Gerhard Wittkowski.**

Seit März 1924 hat er die Geschäfte der Studentenhilfe E. V. und der seit kurzem mit ihr vereinigten Wirtschaftshilfe für die hallischen Studierenden E. V. unter resoluter Hingabe und in treuer Pflichterfüllung ehrenamtlich geführt. Die Hallische Studentenhilfe, ihre Mitarbeiter und Freunde und nicht zuletzt die vielen von ihm betreuten Studierenden trifft mit seinem Hinscheiden ein schmerzlicher, unersetzlicher Verlust. Sie alle werden dem Heimgegangenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Hallische Studentenhilfe E. V.**  
L. Hoffmann, Menzer.

**Nachruf.**

Unser Kamerad

**Wittkowski**

ist am 13. Sept. tödlich verunglückt. Aufs tiefste erschüttert stehen wir vor dieser furchtbaren Tatsache. Er hat still, unermüdet und selbstlos als Mitglied der Stahlhelmführung und Leiter der Fürsorgeabteilung für seine Kameraden gewirkt. Der Dank, den wir Stahlhelmer ihm schulden, kennt keine Grenzen. Er wird in unserem Andenken unvergänglich sein.

**Stahlhelm,  
Bund der Frontsoldaten  
Ortsgruppe Halle.**

Am Montag, dem 13. September, verschied plötzlich und unerwartet durch einen Unglücksfall der Geschäftsführer der Studentenhilfe e. V.

Herr Major a. D.

**Dr. Gerhard Wittkowski.**

Die Hallische Studentenschaft trauert aufrichtig um den Verstorbenen, der in seltener Hingabe und Pflichttreue seine Tätigkeit zum Wohle der Studierenden der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg ausübte. Durch seine lebenswürdige Freundlichkeit und kameradschaftliche Hilfsbereitschaft hat der Verstorbene sich das gute Andenken geschaffen, das ihm die Studentenschaft stets in Verehrung und Treue bewahren wird.

Halle a. S., den 14. September 1926.

**Hallische Studentenschaft.**

Der Vorstand.

I. A.:

Bernhard Bauer, stud. jur.

Am 13. d. Mts. wurde durch einen jähren Tod unser treuer und unermüdetler Freund und Mitarbeiter

Herr Major a. D.

**Dr. Gerhard Wittkowski**

aus seiner segensreichen Arbeit für die Studentenschaft der Universität Halle hinweggerissen. In selbstloser Hingabe und Aufopferung hat er Jahre hindurch die Arbeiten der Hallischen Studentenhilfe und der Zweigstelle der Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft geleitet.

Möge sein Gedächtnis in der Studentenschaft fortleben als ein steter Ansporn zum Dienste für die Gesamtheit.

Dresden, den 14. September 1926.

**Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft  
Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft.**



Unser Kamerad, Major a. D.

**Dr. Wittkowski**

ist am 13. September einem beruflichen Unglücksfall erlegen.

Wieder hat der Tod einen der Besten aus unserer Mitte gerissen, heraus aus seiner Familie, heraus aus treuem, unermüdetem Schaffen.

In Ehrfurcht senken wir die Fahnen. Das Andenken und Vorbild des Verstorbenen soll in uns fortleben und wirken.

**Der Stahlhelm,**

**Bund der Frontsoldaten:**

Landesverband Mitteldeutschland  
und  
Gau Halle.

Die Geburt eines kräftigen  
Stammhalters  
zeigen in dankbarer Freude an  
Landrätcher Pfautsch und Frau  
Else geb. Schende  
Dalle (Enale), den 13. September 1926.

Ganze Namen od. Vornam.  
zum Zeichnen von  
Wäsche usw. 1801  
waben  
H. Schnee Nachf.  
Gr. Steinstr. 84.

Jalousies made  
Gustav Hösemann  
Steinstr. 8. 7 3631

**Todesfälle:**

Wenzel Bruns, Schneidemstr. 6, Halle, Zeitz 50 (Beerdigung 15. 9. 2 1/2 Uhr, von der H. Kapelle des Getraudenfriedhofes aus).  
Schubig Bauer geb. Weigl, 49 3, Zeitz, Riemerstr. 23 (Beerdigung 15. 9. 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes).  
Bertha Deiner geb. Gerhardt, 75 3, Halle, Kl. Ulrichstr. 23 (Beerdigung 14. 9. 1 1/2 Uhr, von der Heinen Kapelle des Getraudenfriedhofes).  
Friederike Runkle geb. Wad, 51 3, Zeitz (Beerdigung 15. 9. 3 Uhr, von Trauerhalle aus).  
Herrn Rabel, 23 3, Hohenhausen (Beerdigung 15. 9. 3 Uhr).  
Herrn Gerstlitz, Saalmann, 55 3, Göttingen (Trauerfeier 15. 9. um 1 1/2 Uhr, im Trauerhause).  
Emilie Gröfe, 89 3, Wittenberg 6. G. (Beerdigung 15. 9. 2 Uhr).  
Herrn Deiner, Schiffschiffner i. R. 43 3, Göttingen (Beerdigung am 14. 9. 2 Uhr).  
Friedrich Herr Otto, Oberlandwäger, 61 3, Schiffschiffner (Beerdigung am 14. 9. 2 Uhr, von Trauerhalle).  
Herrn Deiner geb. Wad, 51 3, Zeitz (Beerdigung war am 13. 9. in Halle).  
Bertha Zinke geb. Dellfänger, 81 3, Zeitz (Beerdigung 14. 9. um 3 Uhr).  
Carl Wäge, Maschinenbauer a. D., 90 3, Nordhausen (Beerdigung 15. 9. 2 1/2 Uhr, von neuen Friedhof aus).  
Otto Gerhardt, Schaffmeister, 58 3, Nordhausen (Beerdigung 15. 9. um 3 Uhr, auf dem neuen Friedhof).  
Herrn Witz, Landwirt, 79 3, Nordhausen (Beerdigung 15. 9. 3 Uhr).  
Herrn Witz, Landwirt, Gröden (Beerdigung 15. 9. 1 1/2 Uhr).

Verlobungen: Sony Zanka mit Heinz Thiem, Halle. — Margarete Poigt mit Georg Eßer, Ammenborn. — Eise Weinesmann mit Günther Gebrecht, Breitenleben. — Magdalene Döme mit Otto Dange, Nordhausen. — Frieda Göttinger mit Adolf Riebler, Eintracht. — Gerwig Günther mit Gerhard Keller, Eintracht. — Clara Lotte Zwillich mit Georg Zahn, Zeitz. — Friede Schütz mit Alfred Bauer, Göttingen. — Frieda Weiler mit Fritz Salinger, Göttingen. — Hilja Krüger mit Kurt Dehnschen, Brebel. — Emma Bernede mit Dipl.-Ing. Georg Du Bois, Göttingen. — Margarete Penning mit H. Hermann, Zeitz. — Hedwig, Himmelsberg. — Marie Marie Grottel mit Karl Falzer, Zeitz. — Renne Wollenheimsch mit Kurt Welzer, Zeitz.  
Bemerkungen: Otto Wulff mit Käthe Hermanns, Halle. — Fritz Müller mit Gertrud Strauchmeyer, Nordhausen. — Fritz Schöne mit Selma Spring, Zeitz. — Willi Gehl mit Margarete Hüfner, Nordhausen. — Alfred Weper mit Emma Furdner, Merseburg. — Franz Grunich mit Wola Einsiedel, Zeitz. — Fritz Handt mit Frieda Weiler, Zeitz. — Hans Albert Gierst mit Eise Weinberg, Zeitz. — Jahmarat Werner Wepe mit Marie Grottel, Merseburg. — Heinrich Ulrich mit Betty Riedinger, Zeitz. — Oskar Böhnen mit Eise Rief, Zeitz. — Bruno Lindemann mit Luise Kubelitz, Zeitz. — Bruno Kühnemann mit Eise Pant, Nordhausen. — Franz Warg mit Karoline Wofzand, Zeitz.

**Zurück**

**San.-Rat Dr. Gaczkowski**

**Von der Reise zurück**

**San. Rat Dr. Kulisch**  
Facharzt f. Horn- u. Hautkrankheiten  
Friedrichstraße 11a

**Von der Reise zurück**

**Augenarzt Dr. Paul**  
Leipziger Straße 66

**Zurück!**

**Dr. med. Wiedemann**  
Schmeerstraße 4.

**Zurück!**

**Frauenarzt Dr. Horn**  
Hermannstraße 36.

**Meine Wohnung u. Sprechstunde**  
(8-10, 3 5) verlegt ich von  
Luisenstraße nach  
**Heinrichstraße 5, 1**  
Sanitätsrat  
**Dr. Carl Schwenke**

# Neues vom Tage

## Gräfin Bothmer Nr. 2.

Schwere Urkundenfälschung einer Urgattin.

Nach dem Fall der Gräfin Bothmer ist jetzt in Potsdam gegen die Wittve des im Jahre 1924 verstorbenen Grafen Dr. Schönbach, geb. v. Bothmer, wegen schwerer Urkundenfälschung ein Strafverfahren eingeleitet worden. Dr. Schönbach heiratete vor einigen Jahren Gräfin von Leiningen. Nach seiner Heirat setzte er sich ein Vermögen auf der Gutsanlage Potsdam, wo er mit seiner Gattin zurückgezogen lebte. Im Dezember 1924 starb Graf Schönbach plötzlich. Ein Testament war aus dem Nachlass nicht aufzufinden. Als im Auftrage des Witwe im Robert-Koch-Institut die Beschlüsse der Verstorbenen abgefragt werden sollten, kam man in einem der Bücher ein Schriftstück mit dem Wortlaut: „Mein Testament“, in dem seine Gattin zur Universalerin des gesamten Vermögens ernannt war. Die greise Wittve des Grafen Bothmer gab an, daß Frau Professor Schönbach kurz nach dem Tode ihres Mannes bis zu den Nachlassurkunden hinein Schreibübungen vorgenommen hatte. Das Testament wurde nach der Schriftsachverständigen vorgelegt, die die Echtheit der Gattin erkannten. Nunmehr legte Frau Prof. Schönbach ein unvollständiges Verzeichnis ab, das sie mit dem Notar Dr. Oberkötter zum Gericht niederschrieb. Die Staatsanwaltschaft hat daraufhin gegen sie wegen schwerer Urkundenfälschung Anklage erhoben.

## Die „Sagenreichen“ Wirkungen des Alkoholverbots.

Ueberfüllung der Gefängnisse in Finnland. Nach der Gerichtsstatistik sind im Jahre 1924 in Finnland, wie aus Helsingfors berichtet wird, insgesamt 7470 Personen wegen Uebertretung des Alkoholverbots verurteilt worden. Die Verurteilung wurde durch eine Gesamtzahl von 89 031 gerichtlichen Verurteilungen, das schätzungsweise die Hälfte der Verurteilungen, die nicht entlassen, sondern abgestraft, so daß die Gefängnisse des Landes ständig überfüllt sind.

## Der Hof als Gärtner.

Verhaftungen eines gerichtlichen Sachverständigen. — Der „Nestle des Jaren“ beteiligt. Die Berliner Kriminalpolizei hat, wie wir mitteilen, in den letzten Tagen eine Bande von zwölf Kaufgeschäftsleuten verhaftet, die in Berlin und anderen Großstädten des Reiches, aber auch mit dem Ausland und zwar mit Moskau und Paris, einen Schmuggelshandel mit Kokain trieben. Der Mittelpunkt des ganzen Verkehrs war der Apotheker S. J. Jahn, der in Berlin, Tempelhofer Markt, und Besitzer von Apotheken in anderen Städten ist. Er war als gerichtlicher Sachverständiger für den gesamten Handel mit Giften bestellt worden. Neben Jahn ist besonders ein Russe, Otto von Siemens, tätig gewesen, der ständig zwischen dem Baltikum und Paris hin und her reiste und auf diesen Reisen vornehmlich Kokain aus Russland schmuggelte. Hier wurde er in seine Verhaftung gestellt und in Potsdam verhaftet, die er in seine Kette einführte. Dem Kaufgeschäftsleuten-Konkordatium gehörten hauptsächlich russische Emigranten an. Einer davon, ein Baron v. Meyer, gibt an, der Kette des verhafteten Jahn zu sein. Der Apotheker Jahn hat unter großen Vertrauensbrüchen den größten Teil der Kaufgeschäfte geliefert. Es handelt sich dabei um ein sehr einträgliches Geschäft, denn die Schieber handelten das Gram Kokain für den oft umfassen Arzneizweck drei Markts, bis zu zwanzig Mark. Der zunehmende Mißbrauch hat gegen alle Aussicht in dieser Sache sehenden Personen schärfste Maßnahmen wegen Betrachens gegen das Kaufgeschäftsleuten-Konkordatium ergreifen lassen.

## Spinale Kinderlähmung in Buer.

In den letzten Tagen sind in der Stadt Buer (Westfalen) eine ganze Anzahl von kleinen Kindern an Kinderlähmung erkrankt. Drei der Fälle sind als bedenklich anzusehen.

# Die Neuorganisation des Finanzministeriums.



Finanzminister Reichhold hat dieser Lage aus Grund eines Erlasses des Reichspräsidenten eine Neuorganisation des Reichsfinanzministeriums begonnen. Die beiden Staatssekretäre im Reichsfinanzministerium, die Staatssekretäre Fischer und Staatssekretär Poppi verwaltem, sind zu einem einzigen Amt zusammengelegt worden. Staatssekretär Fischer scheidet deshalb aus seinem Amt im Reichsfinanzministerium aus. Unter dem Titel rechts den Staatssekretär Poppi, dem jetzt alleinigen Staatssekretär des Reichsfinanzministeriums, sind den ausstehenden Staatssekretär Fischer.



Über eine Woche vor dem Leiberder Attentat Kenntnis von der beschleunigten Verbrecherischen Tat hatte.

## Das Tänzerpaar Saharow schwer verunglückt.

Einem schweren Autounfall fielen in Paris im Bois de Boulogne der auch in Deutschland bekannte russische Tänzer Alexander Saharow und seine Frau Klodide, geb. v. Plank, eine deutsche Offiziersstochter, die als Waise unter dem Künstlernamen Klodide von der großen Erlöse als Tänzerin aufzuweisen hatte, zum Opfer. Das mit 6 Personen besetzte Mietauto fuhr in der Dunkelheit an einem Stein, stürzte um und begrub die Insassen des Wagens unter sich. Das Ehepaar wurde schwer verletzt in das Krankenhause eingeliefert. Der Chauffeur wurde in Haft genommen.

## Der Eisenbahnanschlag bei Cochem ausgeklärt.

In der Nähe von Cochem an der Mosel waren, wie wir berichten, vor einigen Tagen Eisenbahnschwellen auf ein Geleise gelegt worden, um einen Schnellzug zur Umgehung zu bringen. Das Hindernis konnte rechtzeitig beseitigt werden. Neuerdings ist der Personenzug Trier-Rohlsheim mit seinen Besatzungen. Zeit wurde ein abgebautes Kottenswagen verunfallt, der den Besatzungen aus der Nähe verriet. Seine Frau wurde als Mitwisserin ebenfalls verhaftet.

## Wieder ein Bahnschreck durch ein Kind.

Montagsnachmittag wurde auf der Strecke Frankfurt-Gießen (Niederlahn) von dem fünfjährigen Schuttmeyer 21 Halbeisen in ungehöriger Größe von 20 Zentimeter gefunden. Der sofort eingeleitete Streifen ermittelte die Täter in Gestalt von 4-jährigen Kindern.

Die Eisenbahndirektion Altona teilt mit: Am Sonntag nachmittag wurde auf die Schienen zwischen Neumünster und Altona in Schleswig-Holstein ein großer Stein gelegt, der von dem Schienenwärter der Lokomotive des Personenzuges 957 ohne weitere Folgen beseitigt worden wurde. Als Täter wurde ein 17jähriger, bei einem Landwirt in der Nähe beschäftigter Jugendgehilf festgesetzt und festgenommen.

## Belaßene Angaben gegen Walter Weber.

Bei der Kriminalpolizei von Krimmischau in Sachsen meldeten sich zwei Wanderburschen, die ausgeben, Walter Weber (Wander des Leiberder Attentats) (Walter Weber), mit dem sie am 10. August in Helmstedt bekannt geworden seien, hätte ihnen erklärt, daß er spätestens am 25. August in Berlin sein Mißvergehen, um dort 30-40 000 Mark abzuheben. Die Polizei schließt aus diesen Angaben, daß Walter Weber wahrscheinlich schon

114. In der Großkustation selbst hat der Sturm keinen Schaden angerichtet.

Neue Brände in Friedrichshagen. In dem schon oft von Bränden heimgeführten kleinen Dorf Friedrichshagen brach im Bodenraum eines Hauses bei dem Antiger August Becht Feuer aus, das auf zwei Wirtschaften überfrang, die beide ein Raub der Flammen wurden. Es wird Brandstiftung angenommen. Der Brandversicherung hat sich wegen der wiederholten Brände große Unruhe bemächtigt.

Schwere Gewitter über Pommern. Am Sonntagabend und in der Nacht zum Montag gingen über einem Teil Pommerns schwere Gewitter nieder, die von Sturm und Hagelsturm begleitet waren. Infolge Blitzschlages brach an verschiedenen Stellen Feuer aus, dem größere Grenzströme zum Opfer fielen. Im Greifswalder Bodeken lenkte ein Boot. Die beiden Insassen konnten von einem Fischer gerettet werden.

Tatschlag durch einen gestohlenen Dieb. Ein Pauunternehmer in Gatz a. d. Oder hatte in seinem Garten einen Obstbaun gestellt. Als der Besitzer und sein 21jähriger Sohn die Personalien des Diebes feststellen wollten, ließ dieser plötzlich mit einer Wagnerrunde auf die beiden ein. Der Sohn des Besitzers wurde durch einen Stieb über den Kopf so schwer verletzt, daß er bald darauf starb. Der Täter wurde festgenommen.

Unterzang eines deutschen Dampfers. Der deutsche Frachtdampfer „Christel Bienen“, der sich mit einer Quebrachschiffung auf der Heimreise befand, stieß auf dem Parana (Argentinien, Südamerika) mit einem englischen Dampfer zusammen. Der deutsche Dampfer sank. Die Mannschaft wurde gerettet.

Ein Hamburger Ritter auf Grund geraten. Der Hamburger Motorfahrer „Roter Räder“, der sich auf der Fahrt nach Friedrichshagen (Dänemark) befand, geriet am Sonntagabend am Grund. Der durch Fallentzündung von der Lage des Ritters unterrichtete Dampfer Koldingen nahm den Fahrer und zwei Mann des Ritters an Bord. Der Kapitän blieb an Bord der Motor Räder.

Schwerer Verkehrsunfall. Im Norden Berlins geriet ein Lastkraftwagen, der einem entgegenkommenden Fußgänger ausweichen wollte, auf den Bürgersteig und fuhr in eine Gruppe Spielender Kinder hinein. Ein elfjähriger Knabe wurde sofort getötet. Zwei andere Kinder wurden schwer verletzt.

Der amerikanische Filmstiftung in Frankfurt am Main. Gegenwärtig will der amerikanische Filmstiftung Carl Mammie mit seiner Familie in Frankfurt a. M. ist Präsident der American Universal Film Corporation und Besitzer der „Universal City“. Mammie beschäftigt ein Personal von 10 000 Köpfen und besitzt rund 1400 Kinos. Der amerikanische Filmstiftung hat vor mehreren Jahren in leitfähiger Weise die Kindestiftung in Frankfurt unterstützt und demgemäß eine namhafte Spende für soziale Zwecke übermitteln.

Die moderne Klettererschwerer. Im bayerischen Kloster Siegen hat eine der Nonnen ihre plastische Prägung als Chausseuse bekommen und als erste Klettererin Europas einen Führerschein zum Lenken von Personenzug erhalten.

Nonnen als Epochenmugglerinnen. Vier Nonnen, aus Kanada kommend, wurden in Saint-Albans (Vermont, Verein. Staaten) von den Zollbehörden festgehalten. Man fand bei ihnen für etwa 350 000 Francs französische Epochen in ihrer Kleider eingekauft.

Tagung der Deutschen Fortbeweiser. Der Verein für Privatfortbeweiser Deutschlands hält zurzeit seine Tagungswache in Köln ab. Gleichzeitig tagt der Deutsche Fortbeweiserbund. Die beiden Vereine haben auf der Tagesordnung als wichtigsten Punkt die Verschmelzung beider Vereine gestellt.

Durchbruch eines Bohrtunnels. Aus Prag wird gemeldet: Vorgestern wurde der Tunnel durch den Berg Bohlen der neuen Straße Wessels (Wärsen) — Neuhof an der Waag durchgestoßen. Diese Straße wird die zweite wichtige Verbindung durch die Tschekoslowakei vom Osten nach Westen bilden.

# Klares Denken überlegtes Handeln

erfordert gesunde Nerven. — Kopfmassage am Morgen mit „4711“ Portugal erhält die Nerven frisch zu regster Tätigkeit. Dieses reine, kraftvolle Kopfwasser gewährt Linderung und Erquickung zugleich bei Benommenheit und Kopfschmerz.

Nur echt mit der ges. gesch. „4711“.



## Kruschen-Salz im Frühgetränk

erhalten den gesunden Menschen frisch und elastisch, verschafft ihnen frühmorgens das Gefühl des körperlichen Wohlbehagens. Kruschen-Salz erfrischt Ihr ganzes inneres System und hält Ihre Verdauung in bester Ordnung, so daß die so häufig auftretenden Darmverstopfungen völlig beseitigt sind.

In Apotheken und Drogerien M. S. — pro Glas, für 3 Monate ausreichend  
BEUTHEN & SCHULTZ G. m. b. H., BERLIN N 26, PANKESTRASSE 13-14  
Fabrikbesitzer:  
WERNER TREMPER, HALLAU, FALKENBERG, OBERN. NR. 26, 7361, 0066.



**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Dienstag,  
 abends 8.00 Uhr  
**Der Wirthshaus**  
 Mittwoch,  
 abends 8 Uhr  
**Kyrcis - Pyrcis**

**Walhalla**  
 8 Uhr Tel. 28385  
 Heute letztmalig  
 Auftreten  
**Bella Siris**  
 sowie  
 The 7 Urmanns  
 und die übrigen  
 Varietés-Attrakt.  
 Am Mittwoch, den 15  
 Abends das hier wa-  
 gaudliche Erweite-  
 rungs rechneten

**Schurigs Waldkater**  
 Mittwoch, den 15. Septbr. 1926  
**KONZERT**  
**der Frauendorf-Kapelle**  
 Auserwähltes Programm. Jazz-Einlage.  
 Beginn 1/4 Uhr. Eintritt frei.  
**Eigene Konditorei.**

**Textbücher**  
 zu den  
 Auführungen  
 m Stadt-Theater  
 sind zu haben  
 in der  
**3ücherstube**  
 der Allg. Ztg.  
 Rannischestr. 10  
 Tel. 24646.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater**  
 in Leipzig  
 Mittwoch, 15. Sept., 7.30  
 Wrona Trig  
**Altes Theater**  
 in Leipzig  
 Mittwoch, 15. Sept., 8.00  
 Frau Warrans Ge-  
 secht  
**Operetten-Theater**  
 in Leipzig  
 Mittwoch, 15. Sept., 8.00  
 S. comini  
**Stadt-Theater in**  
**Magdeburg.**  
 Mittwoch, 15. Sept., 8  
 Das Orchestral des  
 unbekanntes Solo  
 daten  
**Friedrich-Theater**  
 in Weimar  
 Mittwoch, 15. Sept., 4.30  
 Rigoras Schachtel  
**Stadt-Theater in**  
**Chemnitz.**  
 Mittwoch, 15. Sept., 7.30  
 Der Barbier von  
 Sevilla

**Modomes Theater**  
 Divulgenz  
 Nur noch bis  
 Mittwoch  
 Der erfolgreiche  
**Spielplan**  
 mit dem großen  
 Lechschlager  
**Kazernenhoffolgen**

**Im Logensaale, Paradeplatz**  
 Mittwoch, den 15. September, abends 8 Uhr  
**Heiterer Abend**  
**Maria und Josef**  
**Plaut**  
 Neues Programm  
 Am Blüthner-Flügel von B. Döll Kapellmeister  
 C. W. Meyer.  
 Karten 3, 2, 1.50, 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

**Philharmonie e. V.**  
 Das Spieljahr 1926/27 bringt in den 10 Abonnement-  
 konzerten und den Sonntagskonzerten - in der Reihe Leitig.  
 Generalmusikdirektor Dr. Georg Göhler, neben klassi-  
 schen, romantischen und anderen Werken den  
**Beethoven-Cyklus**  
 und zwar  
 Symphonie Nr. 2 D-dur Berliner Philharmoniker unt. Göhler)  
 Symphonie eroica Berliner Philharmoniker unter Göhler)  
 Symphonie Nr. 4 B-dur Ate.-bg. Staatskapelle unt. Göhler)  
 Symphonie Nr. 5 C-moll (Altenbg. Staatskapelle unt. Göhler)  
 Symphonie pastorale (Berliner Philharmoniker unt. Göhler)  
 Symphonie Nr. 7 A-dur Berliner Philharmoniker unt. Göhler)  
 Symphonie Nr. 8 F-dur Berliner Philharmoniker unt. Göhler)  
 Symphonie Nr. 9 D-moll (Gewandhausorchester od. Berliner  
 Philharmoniker unter Furtwängler)  
 Ouvertüre „Prometheus“ (Gewandhausorch. u. Furtwängler)  
 Ouvertüre Leonore II (Berliner Philharmoniker unt. Göhler)  
 Klavierkonzert Nr. 4 G-dur (Arthur Schnabel)  
 Violinkonzert D-dur (Bronislav Huberman)  
 Klaviersonaten und Kammermusikwerke  
 Ueber die nicht abgeholten Plätze der bisherigen Mit-  
 glieder wird anderweitig verfügt. Neue Mitglieder können  
 in beschränkter Anzahl bei Hothan, Gr. Ulrichstr. 38, an-  
 genommen werden. Es sind die Karten für die ersten  
 5 Konzerte (à 6, 4.50, 2 Mk.) zu lösen. Das erste Phi-  
 harmonische Konzert (Berliner Philharmoniker) findet am  
 7. Oktober statt. Das erste Furtwängler-Konzert ist für den  
 31. Oktober festgesetzt. Der Vorstand.

**RAKETE**  
 Eröffnung der Winterpreizeit  
 am 16. September mit einem  
**Reklame-Programm!**  
**5 Utschakoffs**  
 Russisches Gesangsquintett  
 von der russischen Staatsoper.  
**Ernst Waritz**  
 der geistreiche Plauderer.  
**8 Ehed Karima**  
 Tanz-Künstlerinnen  
**Helene Zander**  
 die geistreiche Plauderin.  
 das Zehn-  
 phänomen.  
**Lo Louisiana-Kompagnie**  
 Eintrittspreis trotz Riesen-  
 programm 40 Pfennig!  
 Sonntags erhöhte Preise.

**Hofjäger**  
 Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr  
**Garten-Konzert**  
 Bei ungenügender Witterung im Saal  
 Eintritt frei!

**Hansa-Hotel**  
 Besitzer: Alfred Schladitz  
 Bekanntes Speiselokal  
 Gr. preisw. Mittagstisch  
 Skatgelegenhait von 3 Uhr ab  
 1/2 Saal u. Vereinszimmer  
 mit gutem Piano noch frei!

**Fahrt nach Röpzig mit Musik**  
 Mittwoch, den 15. September 1926  
 nachm. 3 Uhr. Erwachsene hin u. zurück  
 1.20 Mark. Kinder die Hälfte.  
 Alte Abfahrtsstelle Saalberg 16.  
 Boss, Fernsprecher 28 199

**Eine Volkstümliche Beethoven-Feier**  
 veranstaltet das Hallische Symphonie-Orchester unter  
**Benno Plätz.**  
 Es bringt in den 15 Winterkonzerten im Zoo die 8 In-  
 strumental-Symphonien, dazu sämtliche Klavierkonzerte.  
 Abonnementkarte zu 10,- Mk für 18 Konzerte bei Hothan.

**Die Leser nützen sich**  
 und ihrem Blatt, wenn sie sich  
**bei Einkäufen**  
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir  
 bitten unsere Abonnenten darum

**Geschäfts-Verlegung!**  
 Anfang Oktober verlege ich mein seit  
 1823 bestehendes  
**Spezial-Geschäft**  
 für **Kristall und Porzellan**  
 nach  
**38 Gr. Ulrichstr. 38**  
 in das Geschäftshaus der Fa. Tausch &  
 Grossc. Ermäßigte Preise.  
**J. A. Heckert**

**Voranzeige!**  
 Ab  
 Donnerstag, 16. September zeigen wir in unserem Geschäftshause die  
**Entstehung des neuen Orientteppichs**  
 2 Schwarzwälderinnen am Original-Knüpfsstuhl  
 verbunden mit  
**AUSSTELLUNG**  
**Teinacher Orient-Teppiche**  
 Wir bitten um Besichtigung dieser deutschen Edelteppiche nach  
 altorientalischer Teppichknüpfkunst. In jeder Größe lieferbar.  
**Arnold & Troitzsch**  
 Teppichhaus  
 Halle (Saale), Große Ulrichstraße 1, Ecke Kleinschmieden

**Saalschlöß-Brauerei**  
 MorgenMittwoch  
 1/4 Uhr je nach  
 Witterung Saal  
 oder Garten  
**Kaffee-Konzert**  
 Berekapelle.  
 Eintritt frei.  
 8 Uhr  
**Ball**  
 Im gr. Festsaal  
 nachm. u. abends  
 Große  
**Modenschau.**

**20,00 Mk.**  
 Kapital auf Erwerb. nur  
**Soll-Sparen**  
 bei G. Broje,  
 Gr. Sandberg 8.

**Preiswerter Flügel**  
 in  
 günstigsten Zahlungs-  
 bedingungen  
 in großer Ausw.  
**Albert Hoffmann**  
 am Riebeckplatz  
 Katalog kostenfrei.

**Großer Kristall-Verkauf**  
 vom 12. bis 18. September  
 Aus eigener Kristallglasschleiferei  
 kaufen Sie bei mir das beste **Ia Bleikristall** in  
**prima Tiefschliff und Hochglanz-**  
**politur** daher sind die billigen Preise weit und breit bekannt.  
 Außerdem gewähre ich während dies. Verkauf. **30% Rabatt.**  
 Sie wollen bitte selbst urteilen, ob sich Ihnen in diesem Artikel jemals  
 wieder eine solch günstige Einkaufsgelegenheit bieten kann.  
**Kristallhaus G. Piesold**  
 Halle (Saale), Spitze 24 (Nähe Markt)  
 Eigene Kristallglasschleiferei

**Kurhaus Wittekind**  
 Mittwoch, d. 15. Sept., nachm. 4 Uhr  
**Extra-Konzert**  
 ausget. von der Kapelle Frauendorf  
 Eintritt 40 Pf. - Kinder frei.  
 Empfehle als Spezialität  
**das Rebhühner mit Champagnerkraut**  
 Mittag- und Abendessen pro Ge-  
 deck à M. 2.50 u. à M. 3.50 - Preis-  
 werthe Weine, Fische von M. 2.-  
 an. - Gutgepl. Biere - Schöne  
 Gesellschaftszimmer zum Abhalten  
 von Hochzeiten, Festessen, Ballen  
 und Gesellschafts- und Teetabenden  
**Eigene Konditorei**  
 Fernruf 26286

**Sehr gut empfohlene Pension**  
 nimmt jetzt oder später Schülerinnen vom  
 9. Lebensjahre an auf. Beherrin im Hause.  
 G. Wolf, wozm., Halle a. S., Magdeburger  
 Straße 56, II.

**Zahlungserleichterung ohne  
 Preisaufschlag!**  
**Schlaf-  
 Speise-  
 Herrenzimmer**  
 Küchen  
 sowie Einzelmöbel  
 in bester Qualität billigst  
**Th. Pollak**  
 Möbelfabrik Gr. Ulrichstr. 3

**Brennabor  
 Wanderer-  
 Saale-Fahrräder**  
 auf Teilzahlung.  
 Zubehör- und Ersatzteile  
 Reparaturen, Emallieren.  
 Vernickeln.  
**H. Schöning,**  
 Große Sandbergstr. 69. Telefon 23027

**BÜSSING FÜHREND**  
 in **GÜTE u. PREIS**  
 Generalvertretung: Gebr. Wolter, Halle a. Saale, Harz 6/7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19260915023/fragment/page=0006

DFG



# Kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Dalles zum Ausgang gebracht. Die Erfolgserwartung der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

## Offene Stellen

### Wichtige Überreisende

Einem jungen **Burschen** 15-20 Jahre für der mit Versuchen geben wird, **W. K. Meierstr.**

Suche um 1. Oktober evtl. später, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

das hosen kann, in guten Haushalt nach Berlin, **Frau A. Patschen, I. N. Ritterg. Schwegel der Nienberg.**

### Alleinmädchen

nicht unter 20 Jahren, Erfahrung in Küche u. Hausarbeit, **Frau A. Patschen, I. N. Ritterg. Schwegel der Nienberg.**

### Köchin

für feineren Haushalt in Restaurationsbetrieb per sofort gesucht, **R. K. Meierstr.**

### Hausmädchen

das den Schwestern mit Übernehmen zum baldigen Antritt gesucht, **Ritterg. Schwegel der Nienberg.**

### Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Stubenmädchen

fleißig und ordentlich, mit gutem Zeugnis, **W. K. Meierstr.**

### Hausmädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Haustochter oder Stütze

in gutem Hause, wo sich die Stelle um 1. Oktober für meine Tochter, **W. K. Meierstr.**

### Verkäuferin

in hiesiger Stadt, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Haustochter oder Stütze

in gutem Hause, wo sich die Stelle um 1. Oktober für meine Tochter, **W. K. Meierstr.**

### Verkäuferin

in hiesiger Stadt, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Haustochter oder Stütze

in gutem Hause, wo sich die Stelle um 1. Oktober für meine Tochter, **W. K. Meierstr.**

### Verkäuferin

in hiesiger Stadt, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Mädchen

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**

### Pachtgefälle

aus gutem Hause, für hiesigen Haushalt gesucht, **W. K. Meierstr.**